

Interpellation

von Roger Bartholdi (SVP)
und Mauro Tuena (SVP)

Im Voranschlag 2004 wird unter dem Konto Nr. 2080.5062.201 die Anschaffung von Glasfaserkabeln für ein zukünftiges Backup-Rechenzentrum aufgeführt. Bei den Rückfragen RPK zum Finanzdepartement / OIZ wurde diesbezüglich lediglich mitgeteilt, dass 4 Standorte zur Auswahl stehen und dass die Inbetriebnahme noch offen sei.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen

1. Welches sind die vier möglichen Standorte für das Backup-Rechenzentrum?
2. Wie lang sind die jeweiligen Verbindungsstrecken (Glasfaserkabel) zu den vier Standorten und wie hoch sind die Kosten?
3. Welche Verbindungstechnologie wird angewandt? Wird eine Cluster-Technologie namens Parallel-Sysplex eingesetzt?
4. Welche Systeme und Applikationen sollen im zukünftigen Rechenzentrum im Einsatz stehen (zentrale und dezentrale Systeme, Client- und Serversysteme, ZAP, PIZ etc.)?
5. Handelt es sich bei den vier Standorten um bestehende städtische Liegenschaften? Wenn nein, weshalb nicht?
6. Wie hoch sind die Kosten für das zukünftige Rechenzentrum (inklusive Miet-, Bau- und Installierungskosten)? Wie hoch sind die Betriebskosten (inklusive Personalkosten)? Falls die Kosten noch nicht genau eruierbar sind, bitten die Interpellanten um eine Schätzung der Kosten.
7. Wie sieht die Zeitplanung aus (Entscheid des Standorts, Bau der Glasfaserkabel, Beginn Umbau bzw. Einrichten und die Inbetriebnahme des neuen Rechenzentrums)?
8. Welche Entscheidungen sind seitens des Stadtrates diesbezüglich bereits getroffen worden und welche pendenten Entscheidungen sind in der Kompetenz des Stadtrates?

